

Black Bass

Neue Identität für ein außergewöhnliches Hotel.

KUNDE

Lavorel Hôtels

TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Grafikdesign, Beschilderung, narratives Design, Gewerke, Ökonomie)
Autumn|Patriarche (Generalunternehmen)
Partner:
Les Gones du Paysage, Insitu, ABAC, Kaéna
Kredits:
Fotos: © Florian Peallat

KEYPOINTS

Stimmige schlichte und zeitgemäße Dekoration.
Komfort.
See- und Wellness-Ambiente.

Im April 2018 kündigte die Gruppe Lavorel Hotels den Erwerb der Auberge de Létraz an, ein reizendes Hotel am Ufer des Lac d'Annecy. Nach mehrmonatiger Arbeit entstand das Projekt, mit dem das Haus komplett umgestaltet und zum Black Bass Hotel wurde.

Die neue, modernere Erscheinungsbild markiert einen Wendepunkt in der Geschichte des Hotels. Hinter diesem Konzept verbirgt sich eine Anspielung auf den Black Bass oder Forellenbarsch, einen Fisch, den man im Lac d'Annecy vorfindet. Die Eröffnung fand im Juni 2019 statt, als die ersten Gäste dieser neuen trendigen Adresse begrüßt wurden.

Gebäudetyp
Hotel, Tourismus, Restaurant

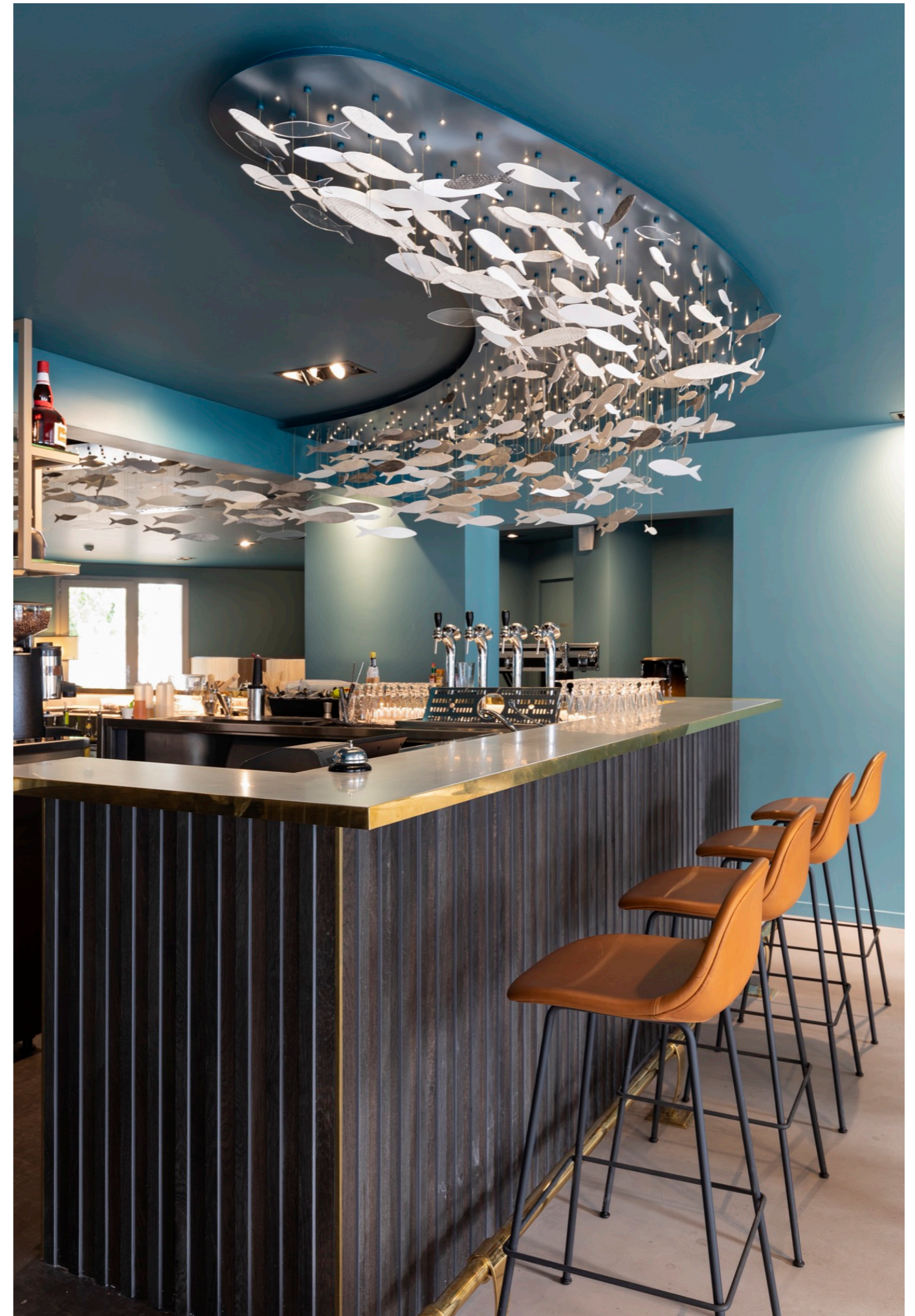
Fläche
1.902 m² effektive Nutzfläche

Baukosten
3,7 Mio. €

Standort
Sévrier, Frankreich

Status
Übergabe 2019

Vergabeweise
Planung/Ausführung



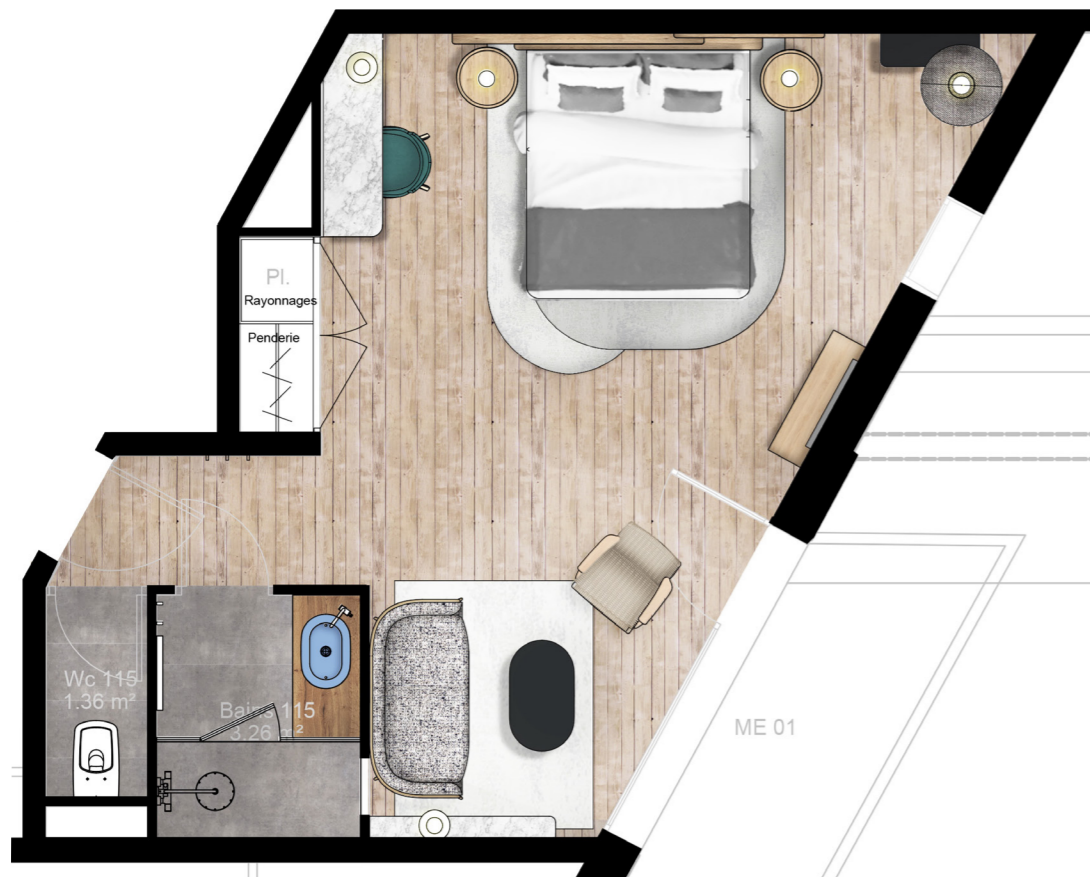
Schlafzimmer

Das Black Bass Hotel bietet 29 zeitgenössische Schlafzimmer.

Blautöne, Kurven, Schuppen und andere aquatische Elemente schaffen eine einzigartige Atmosphäre und eine warme Stimmung, wobei der See als Leitmotiv dient.

Große Fenster, die sich zum durchscheinenden Wasser öffnen, vermitteln ein Gefühl von Freiheit, als wäre man ein Fisch im Wasser!

Die Atmosphäre des Black Bass lässt nichts dem Zufall überlassen, wir finden den Fisch und seine Welt in jedem Detail.



Erzählerisches Design als Vorstufe zur erweiterten Architektur



Dieses Projekt ist ein perfektes Beispiel für eine Architektur, die einer tieferen Reflexion über Identität durch erzählerisches Design folgt. Es ist die Konstruktion einer Geschichte rund um Wasser und die aquatische Umgebung, die diese einzigartige Renovierung ermöglicht hat, bei der dieses Leitprinzip wie ein roter Faden in allen Räumen zu finden ist, sowohl in den Farben als auch in den Möbeln.

Unter der Leitung von Patriarche sieht dieses Projekt ein Hotel in perfekter Harmonie mit seiner geografischen Lage vor. Es ist eine Hommage an das Wasser des Sees, die Vorstellung seiner Tiefen, seiner Bewegungen: eine Hommage an die Variationen jedes Augenblicks, die Poesie, die Rätsel, die Kuriositäten und die Schönheiten. Das Black Bass Hotel bietet eine ideale Umgebung zwischen See und Bergen sowie eine gepflegte, minimalistische und entschieden zeitgenössische Dekoration.

Die Möbel sind modern mit Holzakzenten. Bevorzugte Marken: Verges, Vincent Sheppard, Muuto, Bolia, Cane Collection

Eine Hommage an das Wasser des Sees, die Vorstellung seiner Tiefen, seiner Bewegungen.

Beschilderung



Die Beschilderung, sowohl dezent als auch elegant, ist in das Innendesign integriert, um hochwertige Dienstleistungen zu bieten. Sie wurde rund um das Logo und die neue grafische Identität des Black Bass entwickelt, ein Hinweis auf den Süßwasserfisch.

Hauptsächlich aus einem einzigen Material, Messing, das formbar und nicht eisenhaltig ist, gefertigt, nimmt diese Beschilderung ihre dekorative Dimension an, ähnlich wie das Hotel selbst.

Das Konzept wird durch die Personalisierung der Zimmer mit illustrativen grafischen Behandlungen und Darstellungen, die auf den Innenraum beschränkt sind, bereichert, um die Identifikation und Aneignung der Räumlichkeiten zu fördern.

Ein maßgeschneidertes Grafikdesign der Verkehrsflächen wurde ebenfalls auf den Teppich angewendet, mit einem 'Seetang'-Effekt.





Black Bass

Gebäudetyp
Hotel, Tourismus, Restaurant

Fläche
1.902 m² effektive Nutzfläche

Baukosten
3,7 Mio. €

Standort
Sévrier, Frankreich

Status
Übergabe 2019

Vergabeweise
Planung/Ausführung